

Montageanleitung

Ventil-Anbohrarmaturen PLASSON 360 (Typ 2013)



Ventil-Anbohrarmaturen

 **PLASSON**[®]

Mensch · Produkt · Service

Montageanleitung Ventil-Anbohrarmaturen PLASS 360 (Typ 2013)

Inhaltsverzeichnis

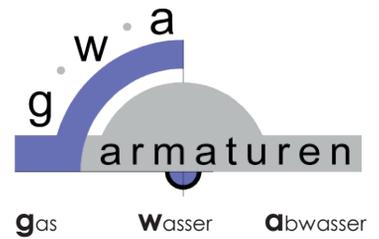
1.	Ventil-Anbohrarmaturen PLASS 360 für Guss-/Stahl-/AZ-Rohr	3
1.1	Mit Hilfsabsperrung	3
1.2	Für externe Hilfsabsperrung	7
2.	Ventil-Anbohrarmaturen PLASS 360 für PVC-Rohr	11
2.1	Mit Hilfsabsperrung	11
2.2	Für externe Hilfsabsperrung	15
3.	Ventil-Anbohrarmaturen PLASS 360 für PE-Rohr	19
3.1	Mit Hilfsabsperrung	19
3.2	Für externe Hilfsabsperrung	23
4.	Ventil-Anbohrarmaturen PLASS 360 für Stahl-Rohr	27
4.1	Mit Hilfsabsperrung	27

Einbau- und Bedienungsanleitung

Ventil-Anbohrarmatur Typ 2013 Modell GSA
für Guss-,Stahl-,AZ-Rohr

mit integrierter Hilfsabsperung

Art.-Nr.: 11515-11829



Einsatzbereich

- Ausschließlich für die Montage auf Rohrleitungen im Trinkwasser und Gasbereich bei der Benutzung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- Die Anschlussgrößen zum Hauptrohr sind DN50 bis DN300, zum Netzanschluss PE-Spitzende d32, d40 und d63.
- Die Armatur ist für einen maximalen Betriebsdruck im Wasserbereich PN16 und im Gasbereich MOP10 geeignet.

Benötigte Werkzeuge

- Anbohrgerät Anschluss G1 1/2 LH Sys.- gwa, Schneidwerkzeug, Schlüssel SW24;- SW40;- DIN 3223.
- In Abhängigkeit der gewählten Anschlussmethode wahlweise: Hilfsspüleinrichtung, Gas Kappe/Stopfen Innenvierkantschlüssel SW10, Spülschlauch, Prüfarmatur.

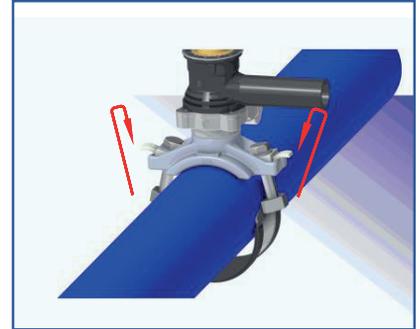
Montage



Hauptrohr nach den Angaben des Rohrherstellers vorbereitet. Die Oberfläche des Rohres muss frei von Schmutz, Erdreich und Fetten sein. Das Armaturengehäuse ist im Auslieferungszustand 360° drehbar.



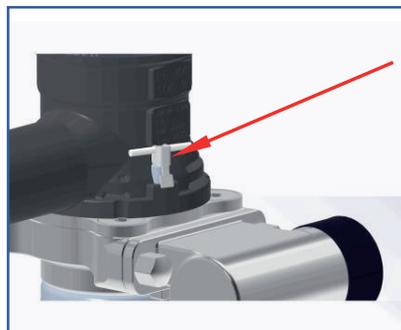
O-Ring-Dichtung und das Anschlussstück auf das vorbereitete Rohr lotrecht und rechtwinklig zur Rohrachse aufsetzen.



Vorgebogenes Haltestück (Halteband) mit den „Halbrollen“ in das Anschlussstück einhaken.



Befestigungsbolzen SW 24 (2mal) von Hand einschrauben. Anschließend wechselseitig gleichmäßig festziehen. (Drehmoment ca. 60-70 Nm.)



Verriegelung ist gesperrt, Sicherungsbügel zeigt nach unten in Richtung Hauptrohr.



Gewünschte Position des Stützens achsparallel oder rechtwinklig zum Hauptrohr grob einstellen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



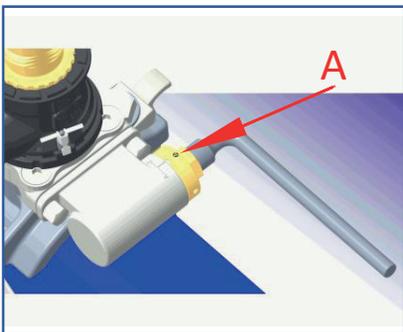
Sicherungsbügel nach oben aufrichten, Verriegelung ist nun aktiv.



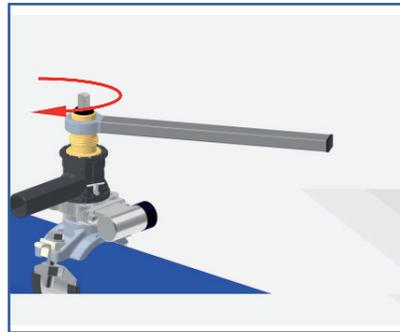
PE-Gehäuse langsam bis zum merklichen Einrasten vor bzw. zurückdrehen.



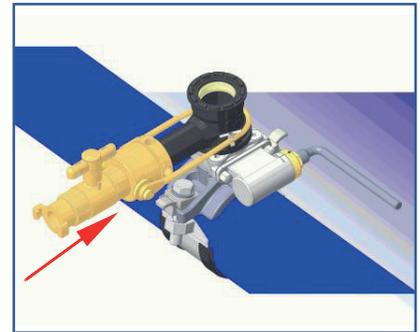
Sicherungsring nach Oben abziehen.



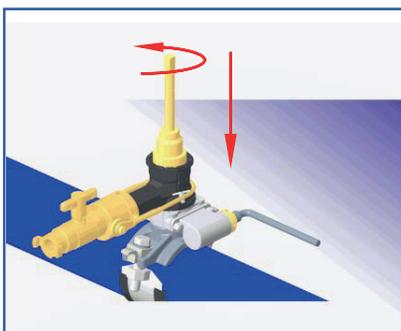
Hilfsabsperung am Vierkant SW10 alternativ am Sechskant SW 24 bis zum Anschlag öffnen (Markierung A).



Betriebsabsperung (Oberteil mit 1½-Linksgewinde) rechtsdrehend abschrauben.

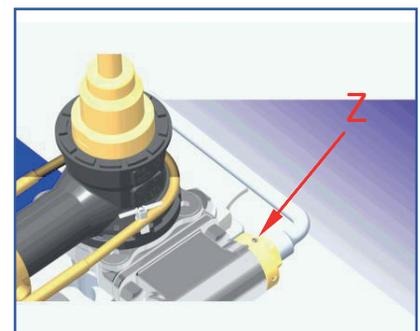


Nach jeweiliger Anschlussmethode ggf. auf den Abgangsstutzen die Spüleinrichtung montieren bzw. gasdicht verschließen. Bei Anbohrgeräten mit integrierter Spüleinrichtung den Abgangsstutzen verschließen.



Anbohrgerät mit Anschlussgewinde G1½-LH ISO228 AG Sys.-gwa vorbereiten: Schneidwerkzeug max. Ø33mm, Anbohrstange zurückziehen und sichern. Anbohrgerät auf die Anbohrarmatur linksdrehend aufmontieren und festziehen.

Anbohrung nach Angaben des Anbohrgeräte-Herstellers durchführen. Bei der Anbohrung von Wasserleitungen während und nach der Anbohrung ausreichend spülen. Bohrstange nach erfolgter Anbohrung bis zum Anschlag zurückziehen und sichern. Spüleinrichtung schließen.



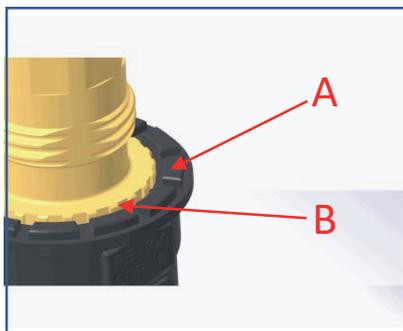
Hilfsabsperung bei geschlossener Spüleinrichtung bis zum Anschlag schließen (Markierung Z). Anbohrgerät rechtsdrehend abschrauben.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



Nach erfolgter Anbohrung Oberteil mit Schlüssel SW40 bis zum merklichen Anschlag linksdrehend anziehen.



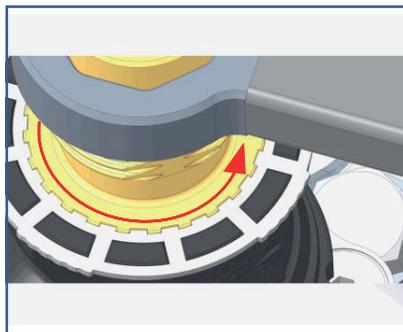
Stirnverzahnung am PE-Gehäuse A, Außenverzahnung am Oberteil B.



Sicherungsring auf die Armatur aufsetzen.



Sicherungsring zentrisch und lagerichtig auf die Stirnverzahnung A aufsetzen.



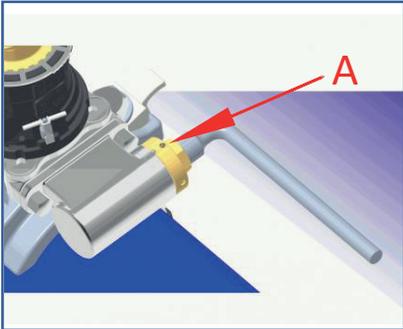
Oberteil um einen Zahn linksdrehend bis zum Einrasten in die Außenverzahnung B festziehen und den Sicherungsring umlaufend bis zum Anschlag herunterdrücken.

Hinweis:

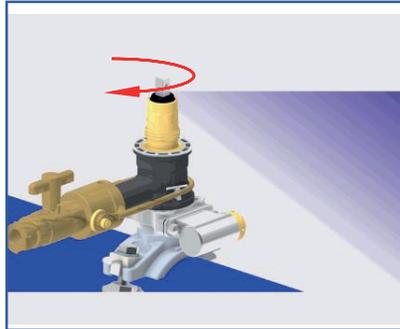
Eine zusätzliche Lagesicherung des Sicherungsringes ist bei der Verwendung der Teleskop-Einbaugarnitur für PLASS 360 (Artikel 4164XXX) gegeben und wird empfohlen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung

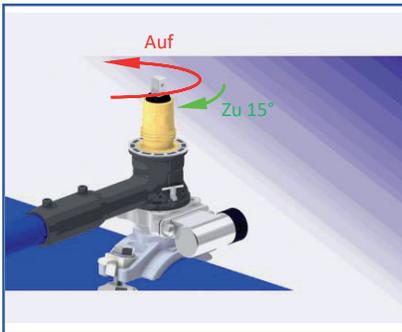


Hilfsabsperung bis zum Anschlag öffnen (Markierung A).

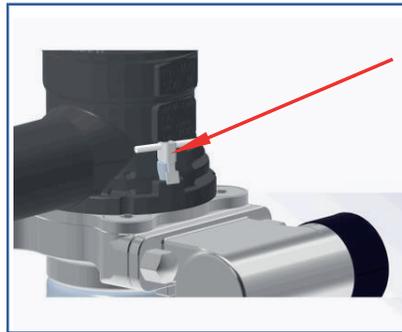


Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 rechtsdrehend bis zum Anschlag schließen (ca.6,5 Umdrehungen).

Spüleinrichtung entfernen.
Installation der Netzanschlussleitung durchführen.



Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 linksdrehend bis zum Anschlag öffnen (ca.6,5 Umdrehungen), anschließend leicht schließen (entspannen) rechtsdrehend ca.15° Zu.



Nach erfolgreich durchgeführter Montage und Prüfung: **Wahlweise** die Verriegelung durch Herunterklappen des Sicherungsbügels entsperren.

Prüfung

- Funktions- und Dichtheitsprüfung der Armatur vor bzw. nach der Anbohrung entsprechend den gültigen Richtlinien durchführen.

Schulung / Einweisung

- Anwenderschulungen können nach Absprache im Werk oder vor Ort durchgeführt werden.

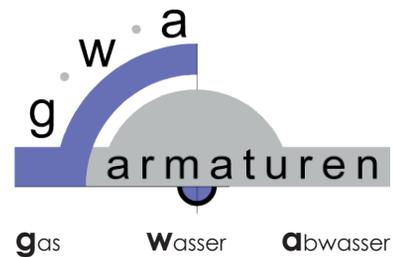
Einbau- und Bedienungsanleitung

Ventil-Anbohrarmatur Typ 2013 Modell GSA

für Guss-,Stahl-,AZ-Rohr

für externe Hilfsabspernung

Art.-Nr.: 11115-11429



Einsatzbereich

- Ausschließlich für die Montage auf Rohrleitungen im Trinkwasser bei der Benutzung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- Die Anschlussgrößen zum Hauptrohr sind DN50 bis DN300, zum Netzanschluss PE-Spitzende d32, d40 und d63.
- Die Armatur ist für einen maximalen Betriebsdruck im Wasserbereich PN16 geeignet.

Benötigte Werkzeuge

- Anbohrgerät Anschluss G11/2 LH Sys.- gwa , Schneidwerkzeug, Schlüssel SW24;- SW40;- DIN 3223, externe Hilfsabspernung (Spatel).
- In Abhängigkeit der gewählten Anschlussmethode wahlweise: Hilfsspüleinrichtung, Spülschlauch, Prüfarmatur.

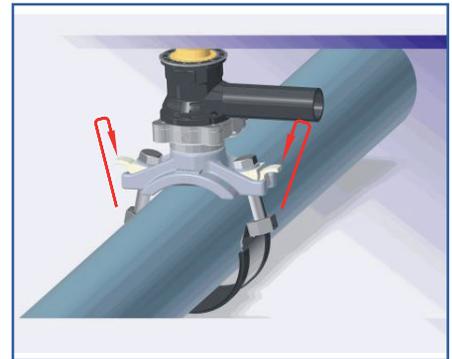
Montage



Hauptrohr nach den Angaben des Rohrherstellers vorbereitet. Die Oberfläche des Rohres muss frei von Schmutz, Erdreich und Fetten sein. Das Armaturengehäuse ist im Auslieferungszustand 360° drehbar.



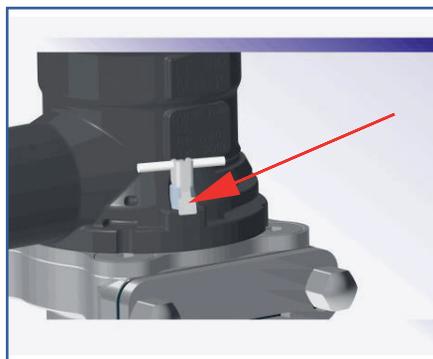
O-Ring-Dichtung und das Anschlussstück auf das vorbereitete Rohr lotrecht und rechtwinklig zur Rohrachse aufsetzen.



Vorgebogenes Haltestück (Halteband) mit den „Halbrollen“ in das Anschlussstück einhaken.



Befestigungsbolzen SW 24 (2mal) von Hand einschrauben. Anschließend wechselseitig gleichmäßig festziehen. (Drehmoment ca. 60-70 Nm.)



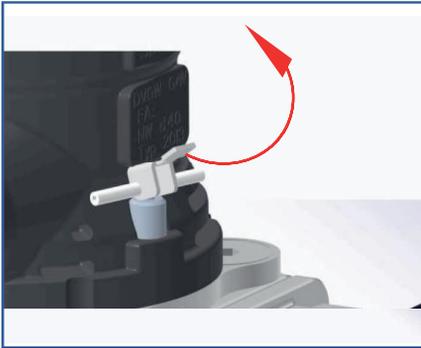
Verriegelung ist gesperrt, Sicherungsbügel zeigt nach unten in Richtung Hauptrohr.



Gewünschte Position des Stützens achsparallel oder rechtwinklig zum Hauptrohr grob einstellen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



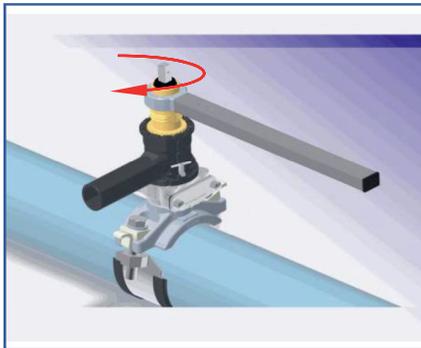
Sicherungsbügel nach oben aufrichten, Verriegelung ist nun aktiv.



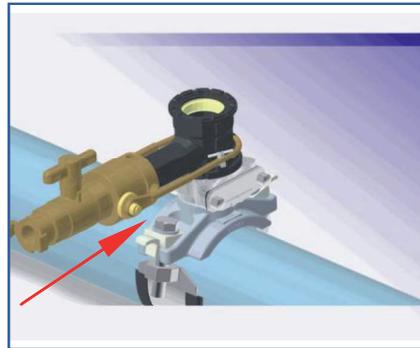
PE-Gehäuse langsam bis zum merklichen Einrasten vor bzw. zurückdrehen.



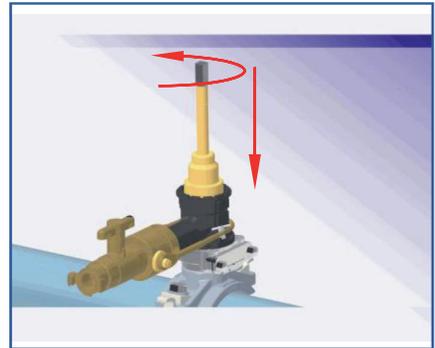
Sicherungsring nach Oben abziehen.



Betriebsabspernung (Oberteil mit 1½-Linksgewinde) rechtsdrehend abschrauben.

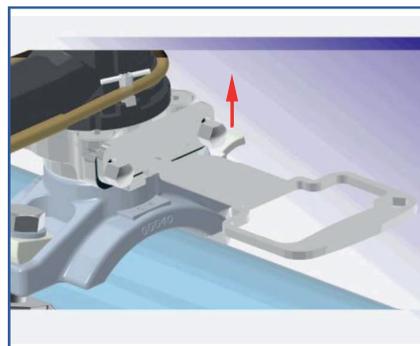


Nach jeweiliger Anschlussmethode ggf. auf den Abgangsstutzen die Spüleinrichtung montieren. Bei Anbohrgeräten mit integrierter Spüleinrichtung den Abgangsstutzen verschließen.

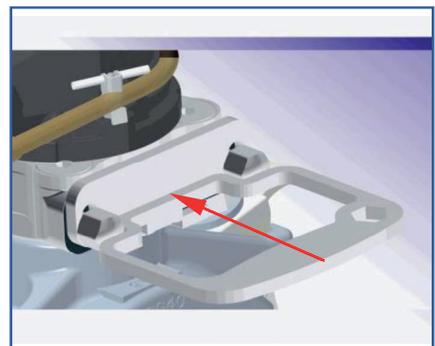


Anbohrgerät mit Anschlussgewinde G1½-LH ISO228 AG Sys.-gwa vorbereiten: Schneidwerkzeug max. Ø33mm, Anbohrstange zurückziehen und sichern. Anbohrgerät auf die Anbohrarmatur linksdrehend aufmontieren und festziehen.

Anbohrung nach Angaben des Anbohrgeräte-Herstellers durchführen. Bei der Anbohrung von Wasserleitungen während und nach der Anbohrung ausreichend spülen. Bohrstange nach erfolgter Anbohrung bis zum Anschlag zurückziehen und sichern. Spüleinrichtung schließen.



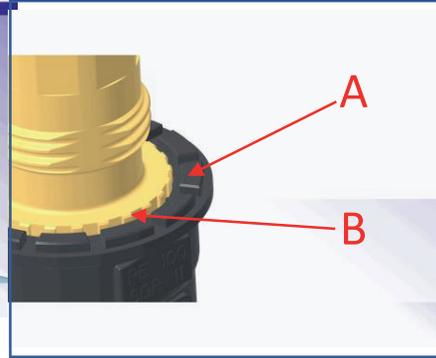
Hutmuttern SW13 lösen. Flanschplatte bis Anschlag nach Oben schieben und sichern.



Bei **geschlossener** Spüleinrichtung Lasche der Hilfsabspernung über den Schlitz der Flanschplatte in die Armatur mit leichtem Druck bis zum Anschlag einschieben.

Einbau- und Bedienungsanleitung

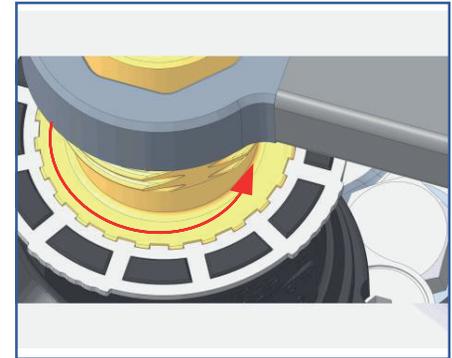
Anbohrung



Nach erfolgter Anbohrung Anbohrgerät rechtsdrehend abschrauben. Oberteil mit Schlüssel SW40 bis zum merklichen Anschlag linksdrehend einschrauben und anziehen.

Stirnverzahnung am PE-Gehäuse A, Außenverzahnung am Oberteil B.

Sicherungsring auf die Armatur aufsetzen.



Sicherungsring zentrisch und lagerichtig auf die Stirnverzahnung A aufsetzen.

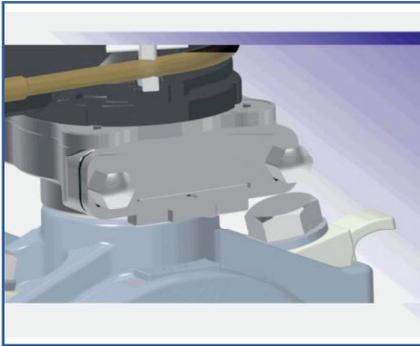
Oberteil um einen Zahn linksdrehend bis zum Einrasten in die Außenverzahnung B festziehen und den Sicherungsring umlaufend bis zum Anschlag herunterdrücken.

Hinweis:

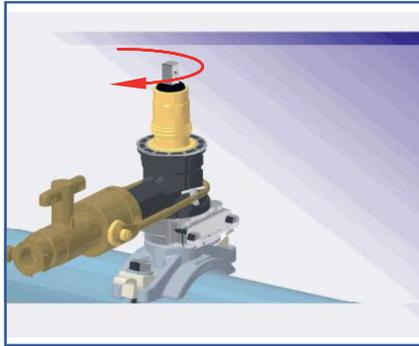
Eine zusätzliche Lagesicherung des Sicherungsringes ist bei der Verwendung der Teleskop-Einbaugarnitur für PLASS 360 (Artikel 4164XXX) gegeben und wird empfohlen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung

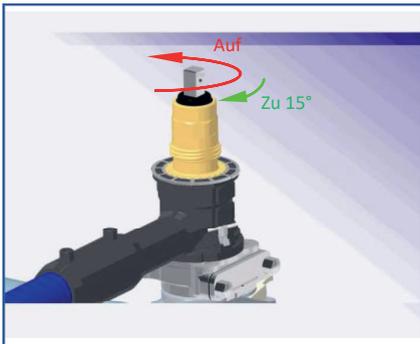


Hilfsabspernung bei **geschlossenem** Spüleinrichtung herausziehen. Hutmuttern lösen, Flanschplatte bis Anschlag herablassen. Hutmuttern SW13 festziehen.

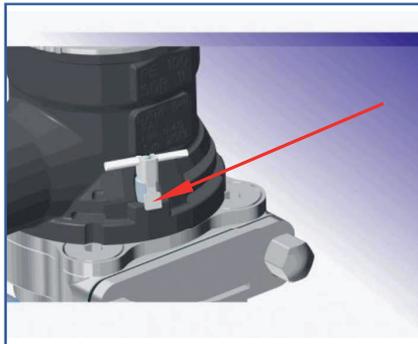


Betriebsabspernung am Spindelvierkant SW14 rechtsdrehend bis zum Anschlag schließen (ca. 6,5 Umdrehungen).

Spüleinrichtung entfernen.
Installation der
Netzanschlussleitung durchführen.



Betriebsabspernung am Spindelvierkant SW14 linksdrehend bis zum Anschlag öffnen (ca. 6,5 Umdrehungen), anschließend leicht schließen (entspannen) rechtsdrehend ca. 15° Zu.



Nach erfolgreich durchgeführter Montage und Prüfung:
Wahlweise die Verriegelung durch Herunterklappen des Sicherheitsbügels entsperren.

Prüfung

- Funktions- und Dichtheitsprüfung der Armatur vor bzw. nach der Anbohrung entsprechend den gültigen Richtlinien durchführen.

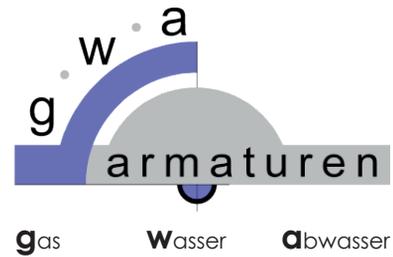
Schulung / Einweisung

- Anwenderschulungen können nach Absprache im Werk oder vor Ort durchgeführt werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Ventil-Anbohrarmatur Typ 2013 Modell PVC
für PVC-Rohr mit integrierter Hilfsabsperung
Art.-Nr.: 13515-13826, 14515-14826



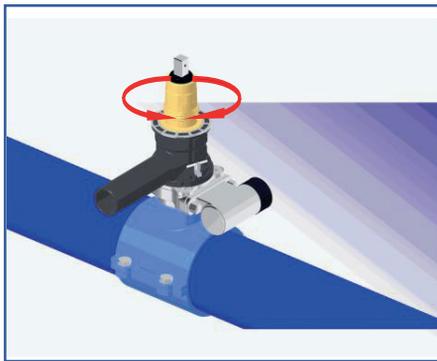
Einsatzbereich

- Ausschließlich für die Montage auf Rohrleitungen im Trinkwasser und Gasbereich bei der Benutzung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- Die Anschlussgrößen zum Hauptrohr sind d63 bis d315, zum Netzanschluss PE-Spitzende d32, d40 und d63.
- Die Armatur ist für einen maximalen Betriebsdruck im Wasserbereich PN16 und im Gasbereich MOP1 geeignet. (DVGW G466-3)

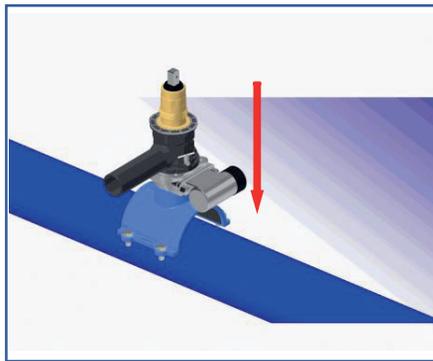
Benötigte Werkzeuge

- Anbohrgerät Anschluss G11/2 LH Sys.- gwa , Schneidwerkzeug, Schlüssel SW24 / 19 / 17- SW40;- DIN 3223, Innenvierkantschlüssel SW10 .
- In Abhängigkeit der gewählten Anschlussmethode wahlweise: Hilfsspüleinrichtung, Spülschlauch, Prüfarmatur, Gas Stopfen/Kappe.

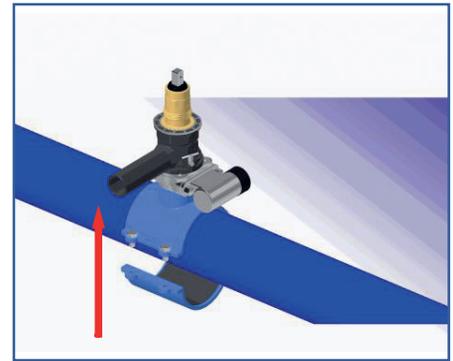
Montage



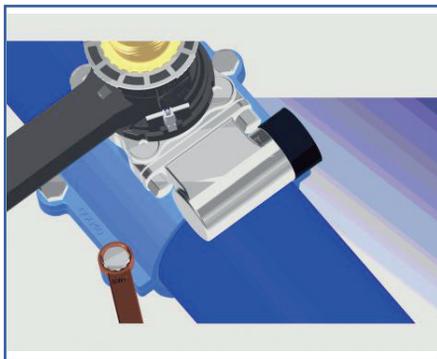
Hauptrohr nach den Angaben des Rohrherstellers vorbereitet. Die Oberfläche des Rohres muss frei von Schmutz, Erdreich und Fetten sein. Das Armaturengehäuse ist im Auslieferungszustand 360° drehbar.



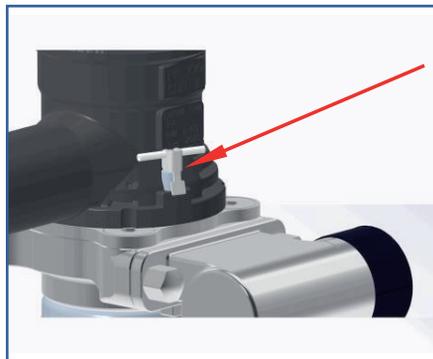
Anschlussstück auf das vorbereitete Rohr lotrecht und rechtwinklig zur Rohrachse aufsetzen.



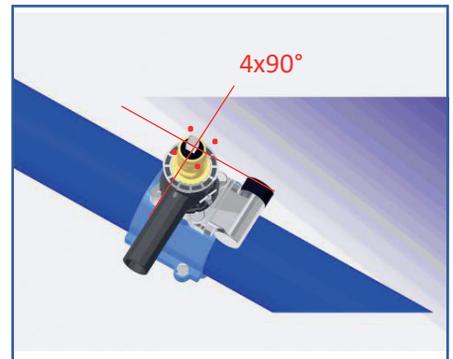
Haltestück (Halteschale) unter dem Rohr durchführen und lagerichtig zu den Gewindebolzen positionieren und mit diesen von „Hand“ verschrauben.



Gewindebolzen wechselseitig gleichmäßig bis zur Flanschanlage Anschluss/Haltestück festziehen.



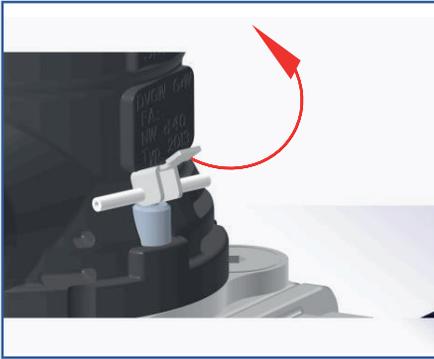
Verriegelung ist gesperrt, Sicherungsbügel zeigt nach unten in Richtung Hauptrohr.



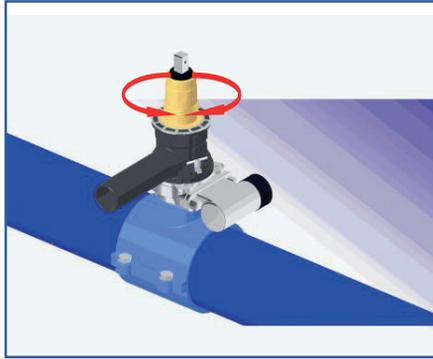
Gewünschte Position des Stutzens achsparallel oder rechtwinklig zum Hauptrohr grob einstellen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

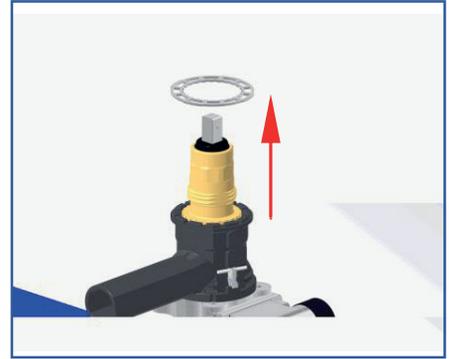
Anbohrung



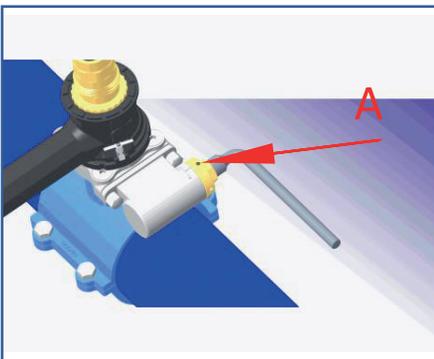
Sicherungsbügel nach oben aufrichten, Verriegelung ist nun aktiv.



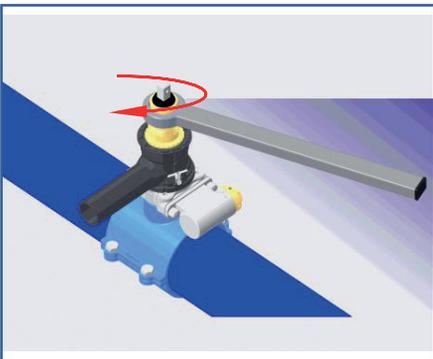
PE-Gehäuse langsam bis zum merklichen Einrasten vor bzw. zurückdrehen.



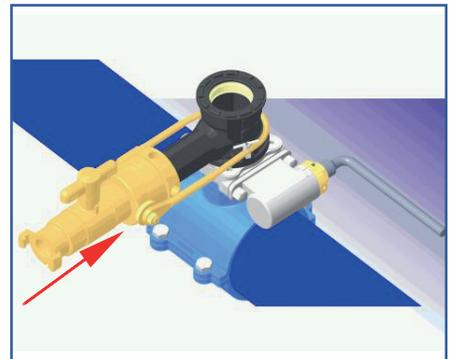
Sicherungsring nach Oben abziehen.



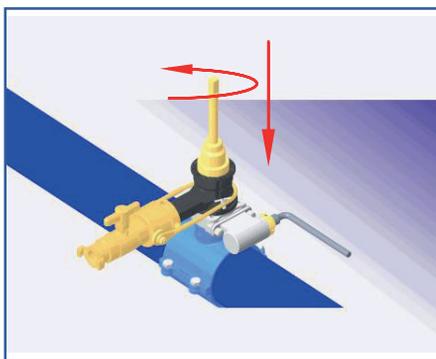
Hilfsabsperung am Vierkant SW10 alternativ am Sechskant SW 24 bis zum Anschlag öffnen (Markierung A).



Betriebsabsperung (Oberteil mit 1½-Linksgewinde) rechtsdrehend abschrauben.

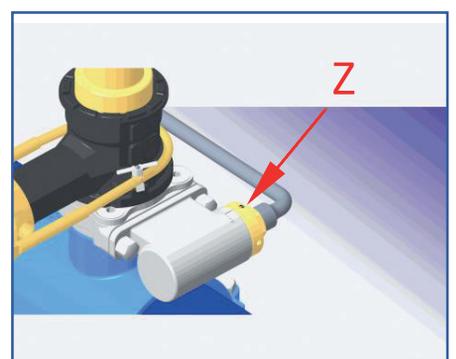


Nach jeweiliger Anschlussmethode ggf. auf den Abgangsstutzen die Spüleinrichtung montieren bzw. gasdicht verschließen. Bei Anbohrgeräten mit integrierter Spüleinrichtung den Abgangsstutzen verschließen.



Anbohrgerät mit Anschlussgewinde G1½-LH ISO228 AG Sys.-gwa vorbereiten: Schneidwerkzeug max. Ø33mm, Anbohrstange zurückziehen und sichern. Anbohrgerät auf die Anbohrarmatur linksdrehend aufmontieren und festziehen.

Anbohrung nach Angaben des Anbohrgeräte-Herstellers durchführen. Bei der Anbohrung von Wasserleitungen während und nach der Anbohrung ausreichend spülen. Bohrstange nach erfolgter Anbohrung bis zum Anschlag zurückziehen und sichern. Spüleinrichtung schließen.



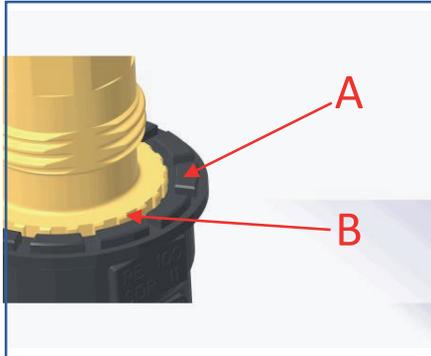
Hilfsabsperung bei geschlossener Spüleinrichtung bis zum Anschlag schließen (Markierung Z). Anbohrgerät rechtsdrehend abschrauben.

Einbau- und Bedienungsanleitung

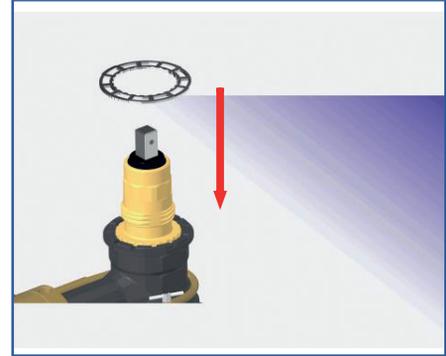
Anbohrung



Nach erfolgter Anbohrung Oberteil mit Schlüssel SW40 bis zum merklichen Anschlag linksdrehend anziehen.



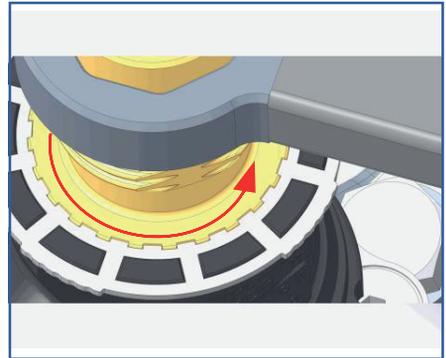
Stirnverzahnung am PE-Gehäuse A, Außenverzahnung am Oberteil B.



Sicherungsring auf die Armatur aufsetzen.



Sicherungsring zentrisch und lagerichtig auf die Stirnverzahnung A aufsetzen.



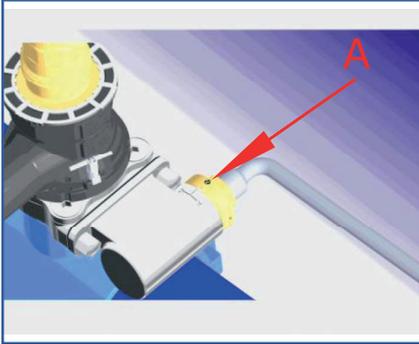
Oberteil um einen Zahn linksdrehend bis zum Einrasten in die Außenverzahnung B festziehen und den Sicherungsring umlaufend bis zum Anschlag herunterdrücken.

Hinweis:

Eine zusätzliche Lagesicherung des Sicherungsringes ist bei der Verwendung der Teleskop-Einbaugarnitur für PLASS 360 (Artikel 4164XXX) gegeben und wird empfohlen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung

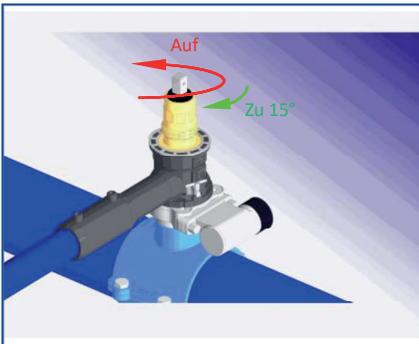


Hilfsabsperung bis zum Anschlag öffnen (Markierung A).

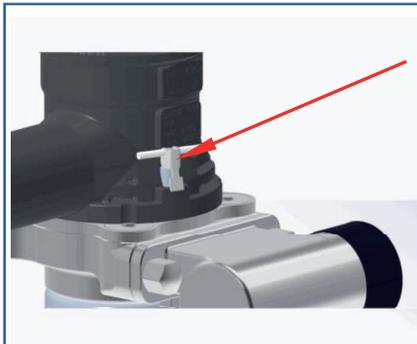


Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 rechtsdrehend bis zum Anschlag schließen (ca. 6,5 Umdrehungen).

Spüleinrichtung/Gasstopfen/Kappe entfernen. Installation der Netzanschlussleitung durchführen.



Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 linksdrehend bis zum Anschlag öffnen (ca. 6,5 Umdrehungen), anschließend leicht schließen (entspannen) rechtsdrehend ca. 15° Zu.



Nach erfolgreich durchgeführter Montage und Prüfung: **Wahlweise** die Verriegelung durch Herunterklappen des Sicherungsbügels entsperren.

Prüfung

- Funktions- und Dichtheitsprüfung der Armatur vor bzw. nach der Anbohrung entsprechend den gültigen Richtlinien durchführen.

Schulung / Einweisung

- Anwenderschulungen können nach Absprache im Werk oder vor Ort durchgeführt werden.

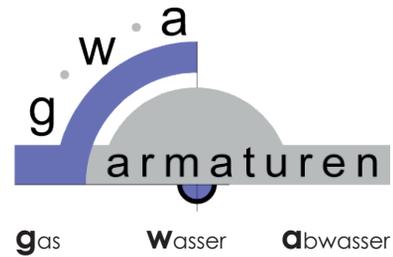
Technische Änderungen vorbehalten.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Ventil-Anbohrarmatur Typ 2013 Modell PVC

für PVC-Rohr für externe Hilfsabsperung

Art.-Nr.: 13115-13427; 14115-14427



Einsatzbereich

- Ausschließlich für die Montage auf Rohrleitungen im Trinkwasser bei der Benutzung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- Die Anschlussgrößen zum Hauptrohr sind d63 bis d250, zum Netzanschluss PE-Spitzende d32, d40 und d63.
- Die Armatur ist für einen maximalen Betriebsdruck im Wasserbereich PN16 geeignet.

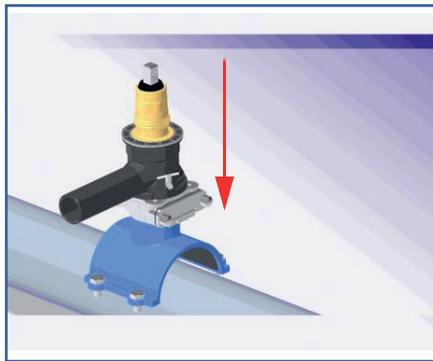
Benötigte Werkzeuge

- Anbohrgerät Anschluss G11/2 LH Sys.- gwa , Schneidwerkzeug, Schlüssel SW17/19/24;- SW40;- DIN 3223, externe Hilfsabsperung (Spatel).
- In Abhängigkeit der gewählten Anschlussmethode wahlweise: Hilfsspüleinrichtung, Spülschlauch, Prüfarmatur.

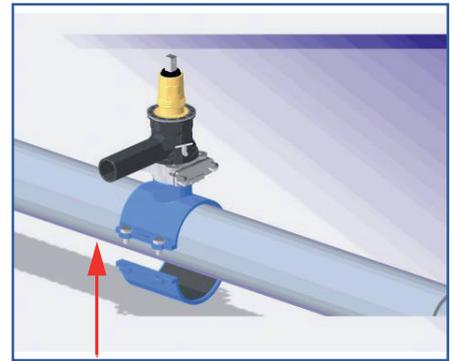
Montage



Hauptrohr und Schweißschelle nach Angaben der Hersteller vorbereiten und verarbeiten. Die Oberfläche des Rohres muss frei von Schmutz, Erdreich und Fetten sein. Das Armaturengehäuse ist im Auslieferungszustand 360° drehbar.



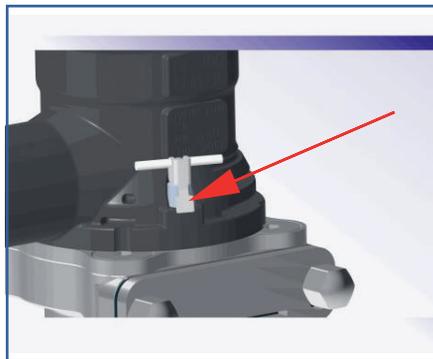
Anschlussstück auf das vorbereitete Rohr lotrecht und rechtwinkelig zur Rohrachse aufsetzen.



Haltestück (Halteschale) unter dem Rohr durchführen und lagerichtig zu den Gewindebolzen positionieren und mit diesen von "Hand" verschrauben.



Gewindebolzen wechselseitig gleichmäßig bis zur Flanschanlage Anschluss/Haltestück festziehen.



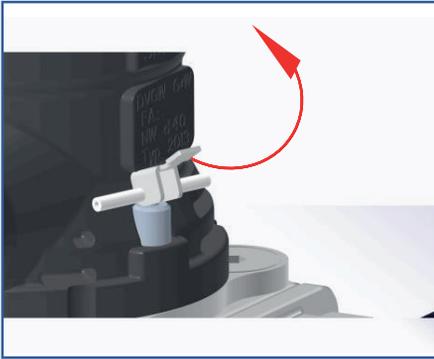
Verriegelung ist gesperrt, Sicherungsbügel zeigt nach unten in Richtung Hauptrohr.



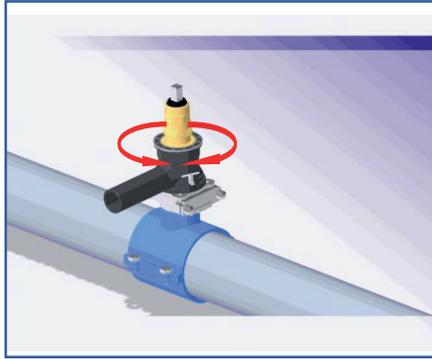
Gewünschte Position des Stutzens achsparallel oder rechtwinkelig zum Hauptrohr grob einstellen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

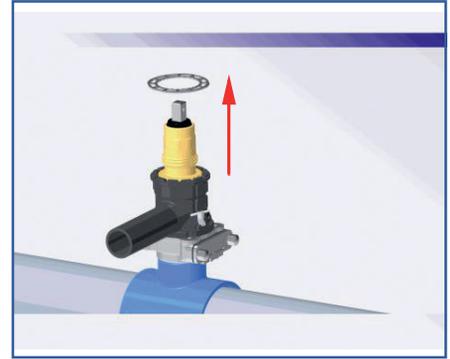
Anbohrung



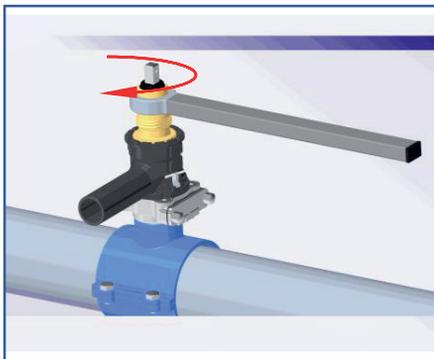
Sicherungsbügel nach oben aufrichten, Verriegelung ist nun aktiv.



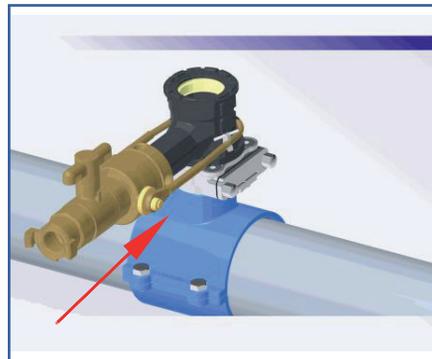
PE-Gehäuse langsam bis zum merklichen Einrasten vor bzw. zurückdrehen.



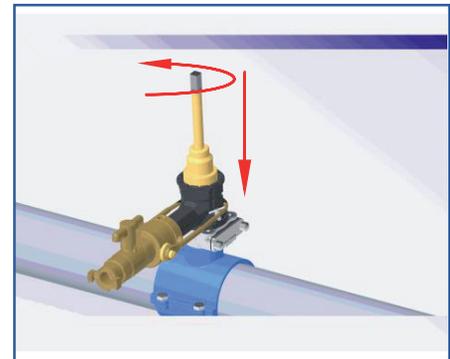
Sicherungsring nach Oben abziehen.



Betriebsabsperung (Oberteil mit 1½-Linksgewinde) rechtsdrehend abschrauben.

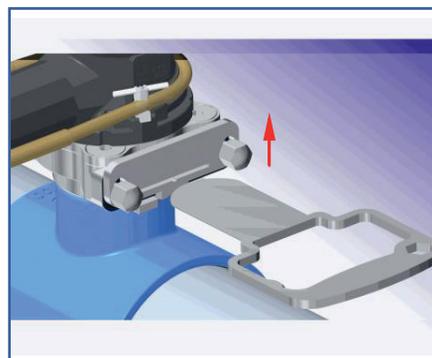


Nach jeweiliger Anschlussmethode ggf. auf den Abgangsstutzen die Spüleinrichtung montieren. Bei Anbohrgeräten mit integrierter Spüleinrichtung den Abgangsstutzen verschließen.

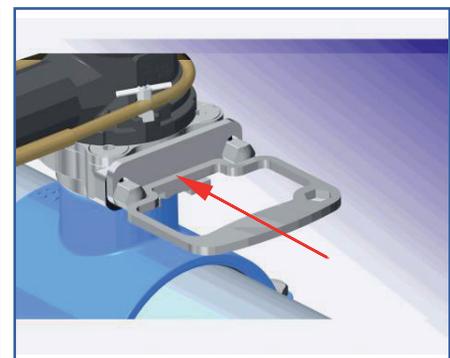


Anbohrgerät mit Anschlussgewinde G1½-LH ISO228 AG Sys.-gwa vorbereiten: Schneidwerkzeug max. Ø33mm, Anbohrstange zurückziehen und sichern. Anbohrgerät auf die Anbohrarmatur linksdrehend aufmontieren und festziehen.

Anbohrung nach Angaben des Anbohrgeräte-Herstellers durchführen. Bei der Anbohrung von Wasserleitungen während und nach der Anbohrung ausreichend spülen. Bohrstange nach erfolgter Anbohrung bis zum Anschlag zurückziehen und sichern. Spüleinrichtung schließen.



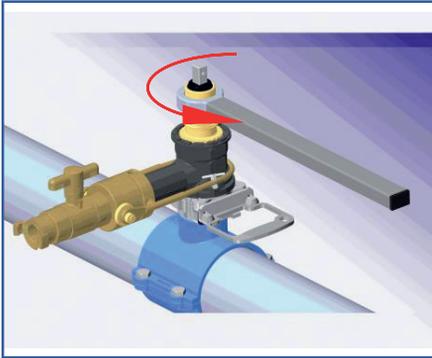
Hutmuttern SW13 lösen. Flanschplatte bis Anschlag nach Oben schieben und sichern.



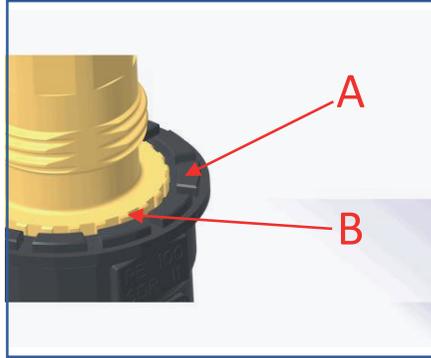
Bei **geschlossen** Spüleinrichtung Lasche der Hilfsabsperung über den Schlitz der Flanschplatte in die Armatur mit leichtem Druck bis zum Anschlag einschieben.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



Nach erfolgter Anbohrung Anbohrgerät rechtsdrehend abschrauben. Oberteil mit Schlüssel SW40 bis zum merklichen Anschlag linksdrehend einschrauben und anziehen.



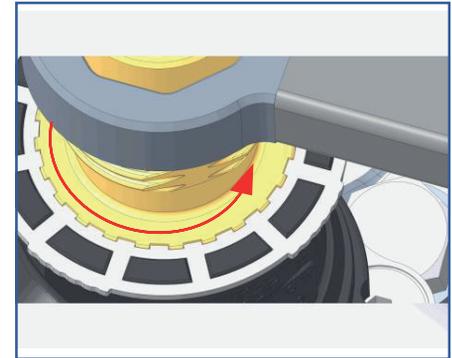
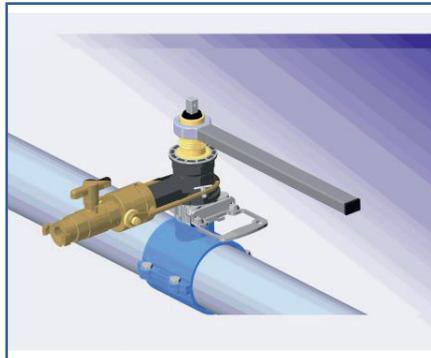
Stirnverzahnung am PE-Gehäuse A, Außenverzahnung am Oberteil B.



Sicherungsring auf die Armatur aufsetzen.



Sicherungsring zentrisch und lagerichtig auf die Stirnverzahnung A aufsetzen.



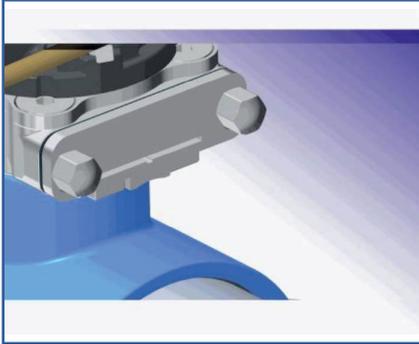
Oberteil um einen Zahn linksdrehend bis zum Einrasten in die Außenverzahnung B festziehen und den Sicherungsring umlaufend bis zum Anschlag herunterdrücken.

Hinweis:

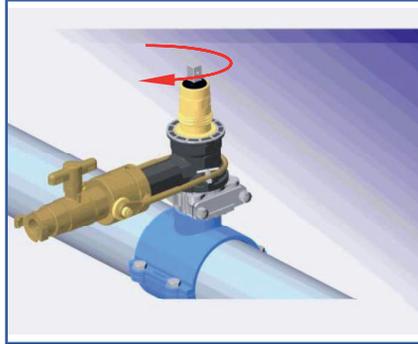
Eine zusätzliche Lagesicherung des Sicherungsringes ist bei der Verwendung der Teleskop-Einbaugarnitur für PLASS 360 (Artikel 4164XXX) gegeben und wird empfohlen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung

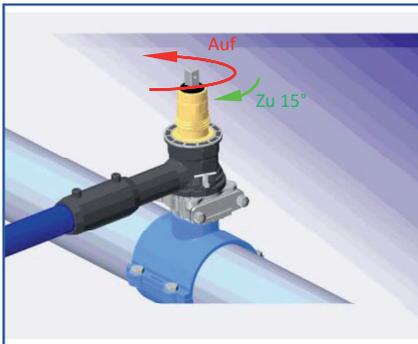


Hilfsabsperung bei **geschlossener** Spüleinrichtung herausziehen. Hutmuttern lösen, Flanschplatte bis Anschlag herablassen. Hutmuttern SW13 festziehen.

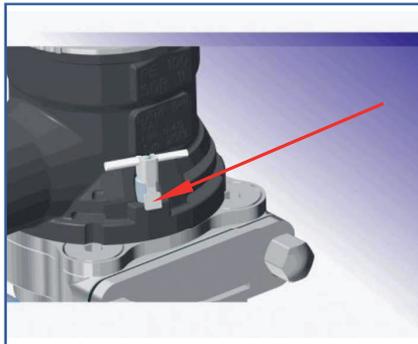


Spüleinrichtung entfernen.
Installation der
Netzanschlussleitung durchführen.

Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 rechtsdrehend bis zum Anschlag schließen (ca.6,5 Umdrehungen).



Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 linksdrehend bis zum Anschlag öffnen (ca.6,5 Umdrehungen), anschließend leicht schließen (entspannen) rechtsdrehend ca. 15° Zu.



Nach erfolgreich durchgeführter Montage und Prüfung: **Wahlweise** die Verriegelung durch Herunterklappen des Sicherungsbügels entsperren.

Prüfung

- Funktions- und Dichtheitsprüfung der Armatur vor bzw. nach der Anbohrung entsprechend den gültigen Richtlinien durchführen.

Schulung / Einweisung

- Anwenderschulungen können nach Absprache im Werk oder vor Ort durchgeführt werden.

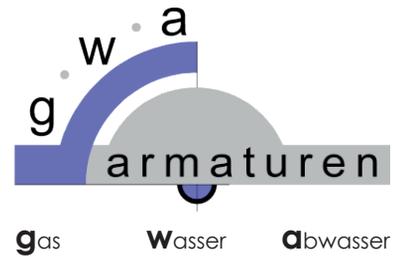
Technische Änderungen vorbehalten.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Ventil-Anbohrarmatur Typ 2013 Modell PE

für PE-Rohr mit integrierter Hilfsabsperrrung

Art.-Nr.: 16315-16327, 16515-16527, 16815-16827



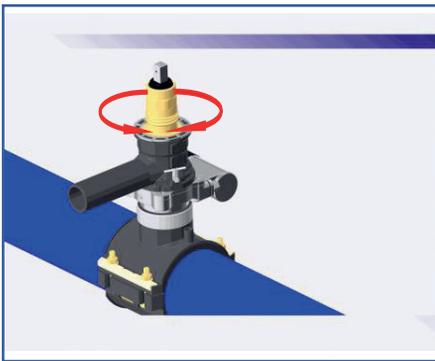
Einsatzbereich

- Ausschließlich für die Montage auf Rohrleitungen im Gas- und Trinkwasserbereich. Bei der Benutzung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- Die Anschlussgrößen zum Hauptrohr sind d63 bis d250, zum Netzanschluss PE-Spitzenende d32, d40 und d63.
- Die Armatur ist für einen maximalen Betriebsdruck im Gasbereich MOP10 und im Wasserbereich PN16 geeignet.

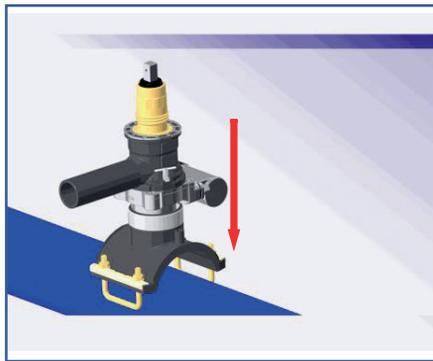
Benötigte Werkzeuge

- Anbohrgerät Anschluss G1 1/2 LH Sys.- gwa , Schneidwerkzeug, Schlüssel SW13;- SW40;- DIN 3223, Innenvierkantschlüssel SW10 .
- In Abhängigkeit der gewählten Anschlussmethode wahlweise: Hilfsspüleinrichtung, Verschlußstopfen / Kappe, Spülschlauch, Prüfarmatur.

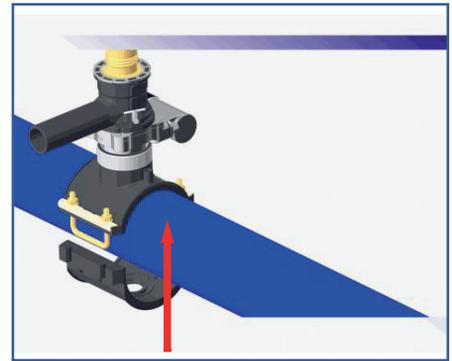
Montage



Hauptrohr und Schweißschelle nach Angaben der Hersteller vorbereiten und verarbeiten. Beiliegende Information zur Schweißschelle beachten. Das Armaturengehäuse ist im Auslieferungszustand 360° drehbar.



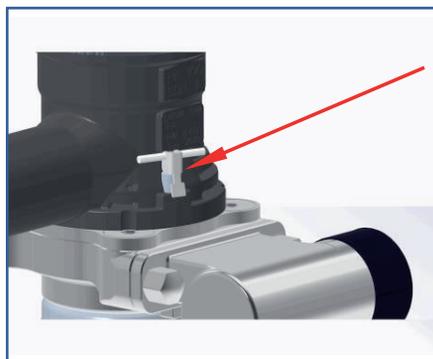
Anschlußstück erst unmittelbar vor dem montieren aus dem Folienbeutel entnehmen und lotrecht sowie rechtwinkelig zur Rohrachse auf das Rohr aufsetzen.



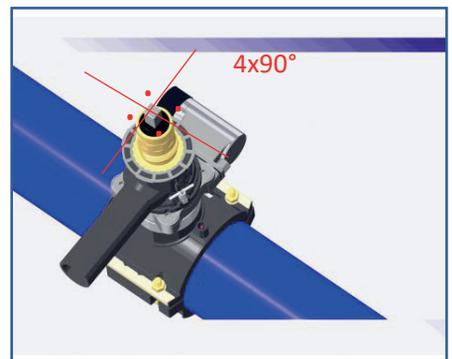
Haltestück unter dem Rohr durchführen und lagerichtig zu den Spannbügeln positionieren. Spannbügel in das Anschlußstück einhaken.



Befestigungsmuttern wechselseitig gleichmäßig nach Herstellerangaben festziehen.



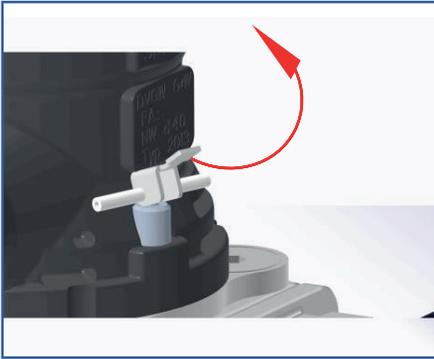
Verriegelung ist gesperrt, Sicherungsbügel zeigt nach unten in Richtung Hauptrohr.



Gewünschte Position des Stützens achsparallel oder rechtwinkelig zum Hauptrohr grob einstellen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



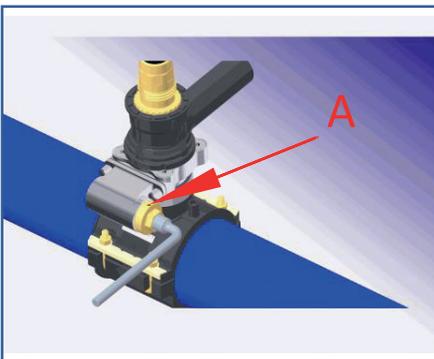
Sicherungsbügel nach oben aufrichten, Verriegelung ist nun aktiv.



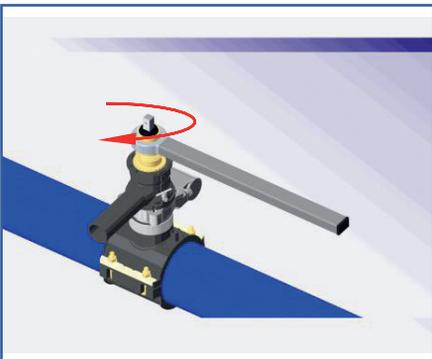
PE-Gehäuse langsam bis zum merklichen Einrasten vor bzw. zurückdrehen.



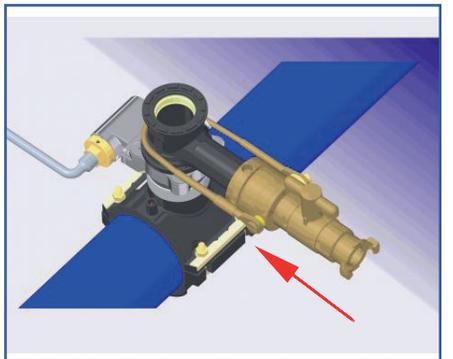
Sicherungsring nach Oben abziehen.



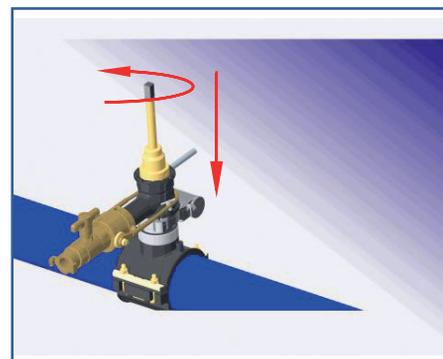
Hilfsabspernung am Vierkant SW10 alternativ am Sechskant SW 24 bis zum Anschlag öffnen (Markierung A).



Betriebsabspernung (Oberteil mit 1½-Linksgewinde) rechtsdrehend abschrauben.

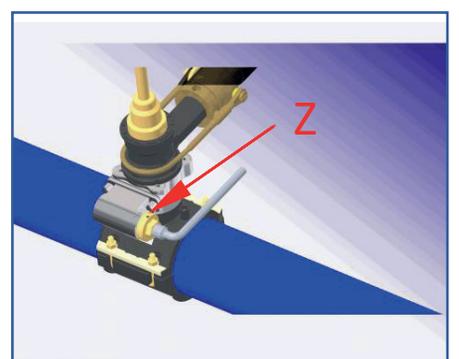


Nach jeweiliger Anschlussmethode ggf. auf den Abgangsstutzen die Spüleinrichtung montieren bzw. gasdicht verschließen. Bei Anbohrgeräten mit integrierter Spüleinrichtung den Abgangsstutzen verschließen.



Anbohrgerät mit Anschlussgewinde G1½-LH ISO228 AG Sys.-gwa vorbereiten: Schneidwerkzeug max. Ø33mm, Anbohrstange zurückziehen und sichern.
Anbohrgerät auf die Anbohrarmatur linksdrehend aufmontieren und festziehen.

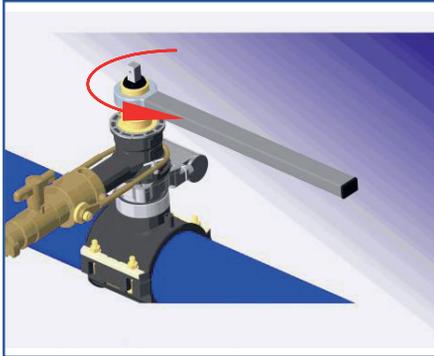
Anbohrung nach Angaben des Anbohrgeräte-Herstellers durchführen. Bohrstange nach erfolgter Anbohrung bis zum Anschlag zurückziehen und sichern.



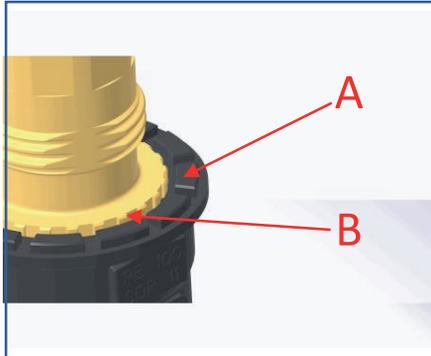
Hilfsabspernung bei geschlossener Spüleinrichtung bis zum Anschlag schließen (Markierung Z). Anbohrgerät rechtsdrehend abschrauben.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



Nach erfolgter Anbohrung Oberteil mit Schlüssel SW40 bis zum merklichen Anschlag linksdrehend anziehen.



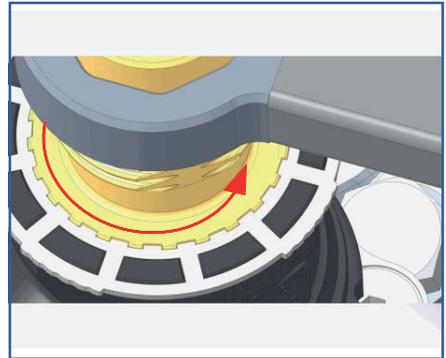
Stirnverzahnung am PE-Gehäuse A, Außenverzahnung am Oberteil B.



Sicherungsring auf die Armatur aufsetzen.



Sicherungsring zentrisch und lagerichtig auf die Stirnverzahnung A aufsetzen.



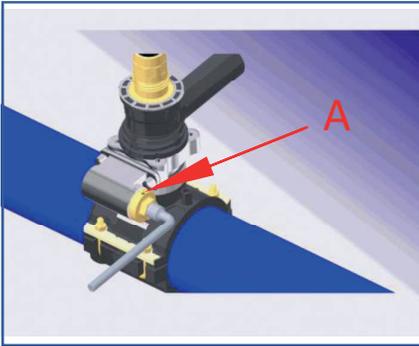
Oberteil um einen Zahn linksdrehend bis zum Einrasten in die Außenverzahnung B festziehen und den Sicherungsring umlaufend bis zum Anschlag herunterdrücken.

Hinweis:

Eine zusätzliche Lagesicherung des Sicherungsringes ist bei der Verwendung der Teleskop-Einbaugarnitur für PLASS 360 (Artikel 4164XXX) gegeben und wird empfohlen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung

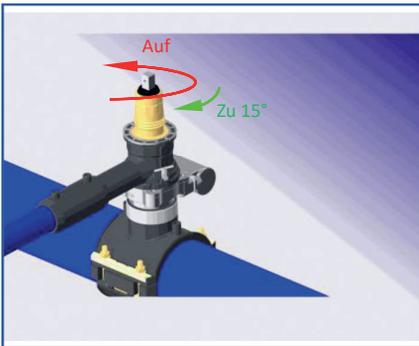


Hilfsabsperung bis zum Anschlag öffnen (Markierung A).

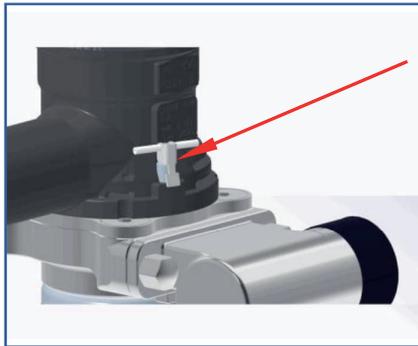


Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 rechtsdrehend bis zum Anschlag schließen (ca. 6,5 Umdrehungen).

Spüleinrichtung/Gasstopfen/Kappe entfernen. Installation der Netzanschlussleitung durchführen.



Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 linksdrehend bis zum Anschlag öffnen (ca. 6,5 Umdrehungen), anschließend leicht schließen (entspannen) rechtsdrehend ca. 15° Zu.



Nach erfolgreich durchgeführter Montage und Prüfung: **Wahlweise** die Verriegelung durch Herunterklappen des Sicherungsbügels entsperren.

Prüfung

- Funktions- und Dichtheitsprüfung der Armatur vor bzw. nach der Anbohrung entsprechend den gültigen Richtlinien durchführen.

Schulung / Einweisung

- Anwenderschulungen können nach Absprache im Werk oder vor Ort durchgeführt werden.

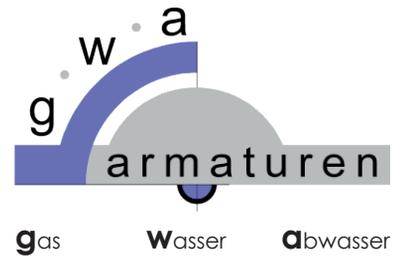
Technische Änderungen vorbehalten.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Ventil-Anbohrarmatur Typ 2013 Modell PE

für PE-Rohr für externe Hilfsabsperung

Art.-Nr.: 16115-16127, 16415-16427, 16715.16727



Einsatzbereich

- Ausschließlich für die Montage auf Rohrleitungen im Trinkwasser bei der Benutzung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- Die Anschlussgrößen zum Hauptrohr sind d63 bis d250, zum Netzanschluss PE-Spitzenende d32, d40 und d63.
- Die Armatur ist für einen maximalen Betriebsdruck im Wasserbereich PN16 geeignet.

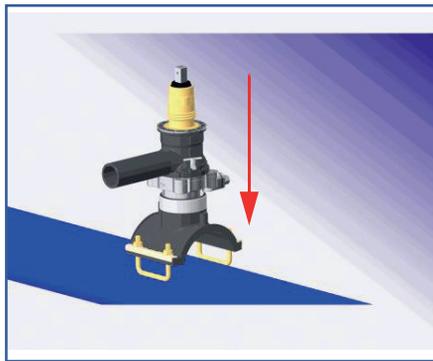
Benötigte Werkzeuge

- Anbohrgerät Anschluss G1 1/2 LH Sys.- gwa , Schneidwerkzeug, Schlüssel SW13;- SW40;- DIN 3223, externe Hilfsabsperung (Spatel).
- In Abhängigkeit der gewählten Anschlussmethode wahlweise: Hilfsspüleinrichtung, Spülschlauch, Prüfarmatur.

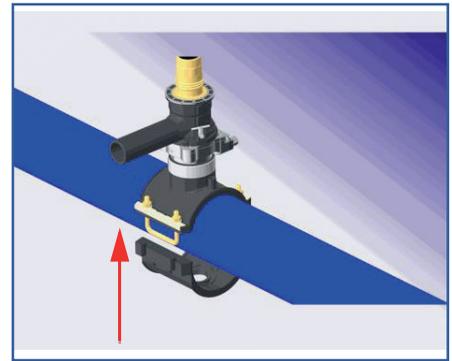
Montage



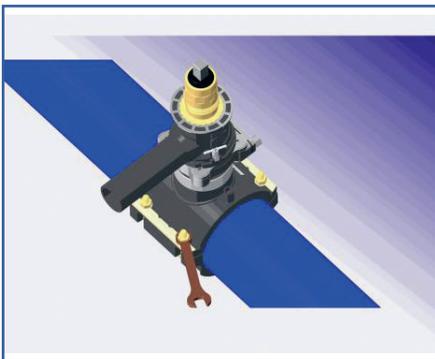
Hauptrohr und Schweißschelle nach Angaben der Hersteller vorbereiten und verarbeiten. Beiliegende Information zur Schweißschelle beachten. Das Armaturengehäuse ist im Auslieferungszustand 360° drehbar.



Anschlußstück erst unmittelbar vor dem montieren aus dem Folienbeutel entnehmen und lotrecht sowie rechtwinkelig zur Rohrachse auf das Rohr aufsetzen.



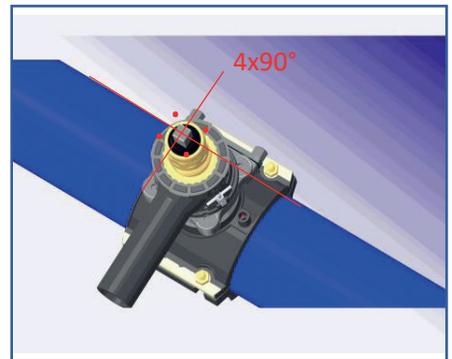
Haltestück unter dem Rohr durchführen und lagerichtig zu den Spannbugeln positionieren. Spannbugel in das Anschlußstück einhaken.



Befestigungsmuttern wechselseitig gleichmäßig nach Herstellerangaben festziehen.



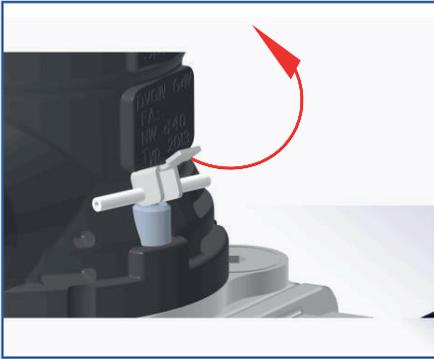
Verriegelung ist gesperrt, Sicherungsbugel zeigt nach unten in Richtung Hauptrohr.



Gewünschte Position des Stutzens achsparallel oder rechtwinkelig zum Hauptrohr grob einstellen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



Sicherungsbügel nach oben aufrichten, Verriegelung ist nun aktiv.



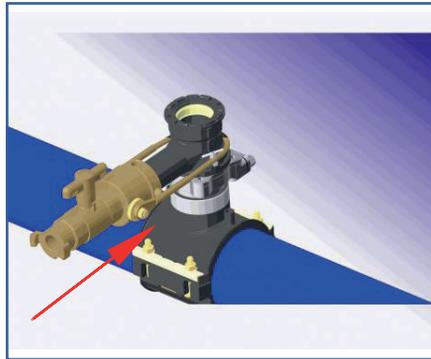
PE-Gehäuse langsam bis zum merklichen Einrasten vor bzw. zurückdrehen.



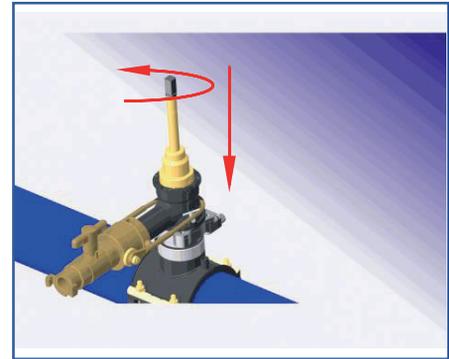
Sicherungsring nach Oben abziehen.



Betriebsabsperung (Oberteil mit 1½-Linksgewinde) rechtsdrehend abschrauben.



Nach jeweiliger Anschlussmethode ggf. auf den Abgangsstutzen die Spüleinrichtung montieren. Bei Anbohrgeräten mit integrierter Spüleinrichtung den Abgangsstutzen verschließen.

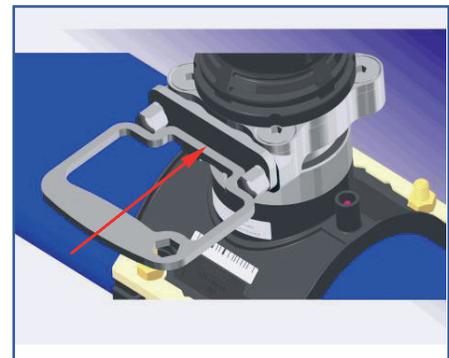


Anbohrgerät mit Anschlussgewinde G1½-LH ISO228 AG Sys.-gwa vorbereiten: Schneidwerkzeug max. Ø33mm, Anbohrstange zurückziehen und sichern. Anbohrgerät auf die Anbohrarmatur linksdrehend aufmontieren und festziehen.

Anbohrung nach Angaben des Anbohrgeräte-Herstellers durchführen. Bei der Anbohrung von Wasserleitungen während und nach der Anbohrung ausreichend spülen. Bohrstange nach erfolgter Anbohrung bis zum Anschlag zurückziehen und sichern. Spüleinrichtung schließen.



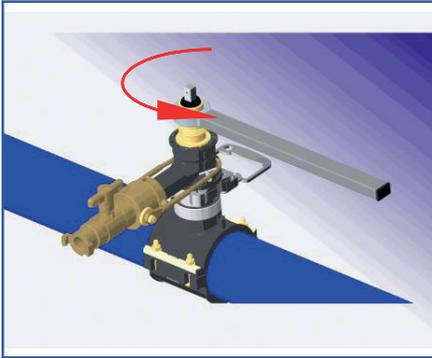
Hutmutter SW13 lösen. Flanschplatte bis Anschlag nach Oben schieben und sichern.



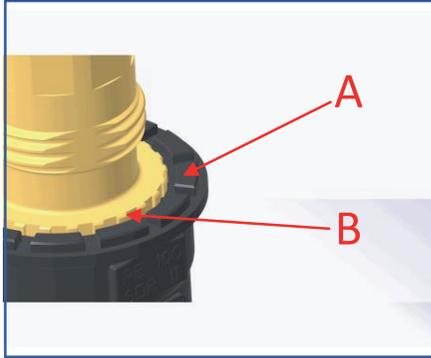
Bei **geschlossen**er Spüleinrichtung Lasche der Hilfsabsperung über den Schlitz der Flanschplatte in die Armatur mit leichtem Druck bis zum Anschlag einschieben.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



Nach erfolgter Anbohrung Anbohrgerät rechtsdrehend abschrauben. Oberteil mit Schlüssel SW40 bis zum merklichen Anschlag linksdrehend einschrauben und anziehen.



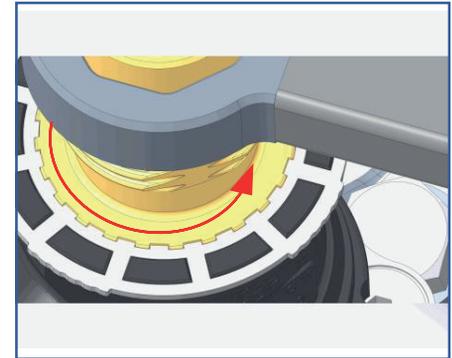
Stirnverzahnung am PE-Gehäuse A, Außenverzahnung am Oberteil B.



Sicherungsring auf die Armatur aufsetzen.



Sicherungsring zentrisch und lagerichtig auf die Stirnverzahnung A aufsetzen.



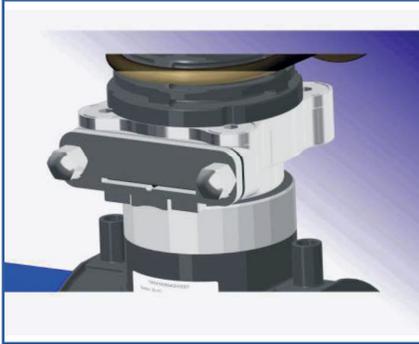
Oberteil um einen Zahn linksdrehend bis zum Einrasten in die Außenverzahnung B festziehen und den Sicherungsring umlaufend bis zum Anschlag herunterdrücken.

Hinweis:

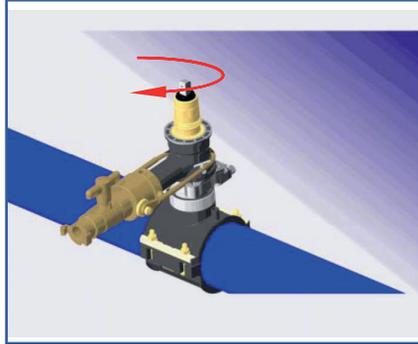
Eine zusätzliche Lagesicherung des Sicherungsringes ist bei der Verwendung der Teleskop-Einbaugarnitur für PLASS 360 (Artikel 4164XXX) gegeben und wird empfohlen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung

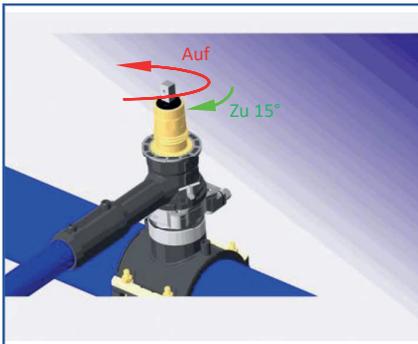


Hilfsabspernung bei **geschlossener** Spüleinrichtung herausziehen. Hutmuttern lösen, Flanschplatten bis Anschlag herabblassen. Hutmuttern SW13 festziehen.



Betriebsabspernung am Spindelvierkant SW14 rechtsdrehend bis zum Anschlag schließen (ca.6,5 Umdrehungen).

Spüleinrichtung entfernen.
Installation der Netzanschlussleitung durchführen.



Betriebsabspernung am Spindelvierkant SW14 linksdrehend bis zum Anschlag öffnen (ca.6,5 Umdrehungen), anschließend leicht schließen (entspannen) rechtsdrehend ca. 15° Zu.



Nach erfolgreich durchgeführter Montage und Prüfung: **Wahlweise** die Verriegelung durch Herunterklappen des Sicherungsbügels entsperren.

Prüfung

- Funktions- und Dichtheitsprüfung der Armatur vor bzw. nach der Anbohrung entsprechend den gültigen Richtlinien durchführen.

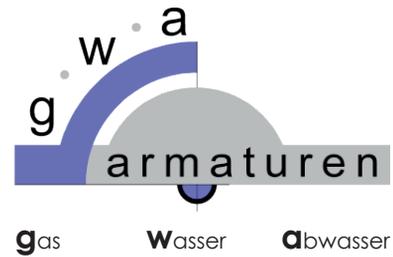
Schulung / Einweisung

- Anwenderschulungen können nach Absprache im Werk oder vor Ort durchgeführt werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Ventil-Anbohrarmatur Typ 2013 Modell ST
für Stahl-Rohr mit integrierter Hilfsabspernung
Art.-Nr.: 11554;11754;11854



Einsatzbereich

- Ausschließlich für die Montage auf Rohrleitungen im Gasbereich. bei der Benutzung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- Die Anschlussgrößen zum Hauptrohr sind DN80 bis DN300, zum Netzanschluss PE-Spitzenende d32, d40 und d63.
- Die Armatur ist für einen maximalen Betriebsdruck im Gasbereich MOP10 geeignet.

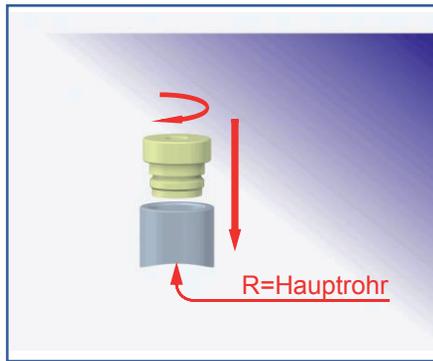
Benötigte Werkzeuge

- Anbohrgerät Anschluss G1 1/2 LH Sys.- gwa , Schneidwerkzeug, Schlüssel SW40;- DIN 3223, Formwerkzeug, Innenvierkantschlüssel SW10
- In Abhängigkeit der gewählten Anschlussmethode wahlweise: Gas Stopfen / Kappe, Prüfarmatur.

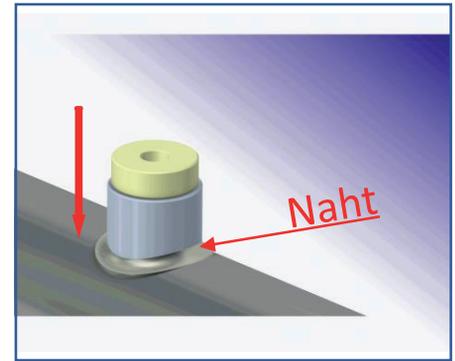
Montage



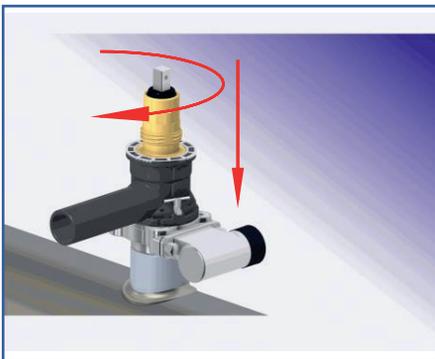
Schweißbereich von Isolationsmaterial und ggf. Oxidschichten befreien. Das PE-Armaturengehäuse ist im Auslieferungszustand 360° drehbar.



Formwerkzeug in die Stahlaufschweißmuffe einschrauben. Den vorgefertigten Rohrradius der Muffe auf den jeweiligen Rohrradius anpassen.



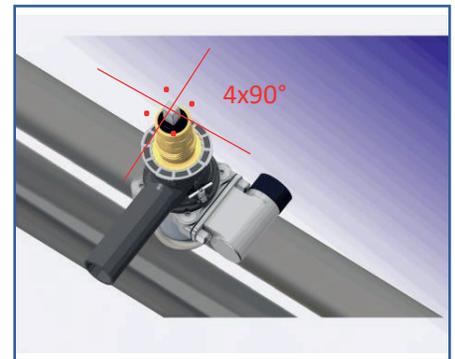
Die Stahlaufschweißmuffe auf das Hauptrohr lotrecht aufsetzen und fixieren. Anschließend die Muffe mit dem Rohr verschweißen und bis auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.



Das Formwerkzeug heraus-schrauben. O-Ring 38x4.5 in die Stahlaufschweißmuffe einlegen. Anbohrventil rechtsdrehend bis zum Anschlag einschrauben und festziehen.



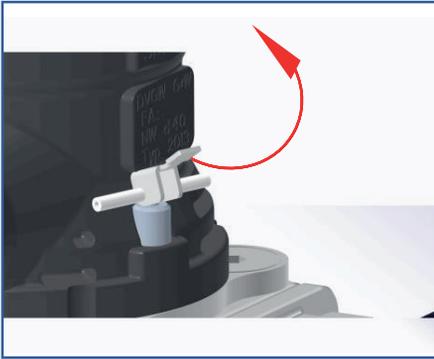
Verriegelung ist gesperrt, Sicherungsbügel zeigt nach unten in Richtung Hauptrohr.



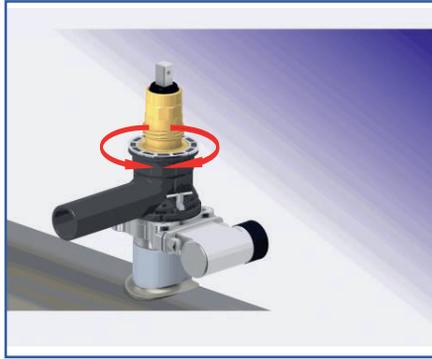
Gewünschte Position des Stutzens achsparallel oder rechtwinklig zum Hauptrohr grob einstellen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



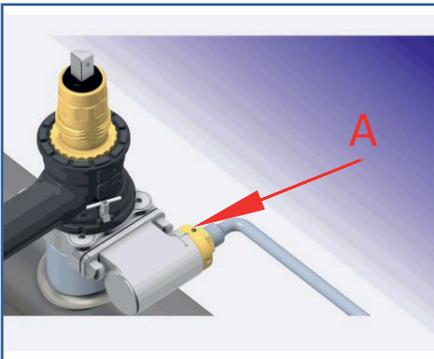
Sicherungsbügel nach oben aufrichten, Verriegelung ist nun aktiv.



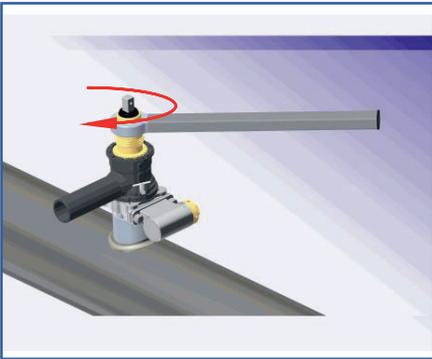
PE-Gehäuse langsam bis zum merklichen Einrasten vor bzw. zurückdrehen.



Sicherungsring nach Oben abziehen.



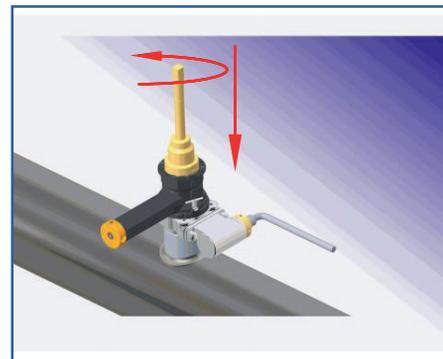
Hilfsabsperung am Vierkant SW10 alternativ am Sechskant SW 24 bis zum Anschlag öffnen (Markierung A).



Betriebsabsperung (Oberteil mit 1½-Linksgewinde) rechtsdrehend abschrauben.

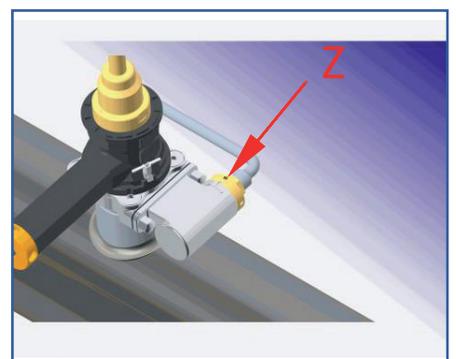


Nach jeweiliger Anschlussmethode ggf. den Abgangsstutzen gasdicht verschließen.



Anbohrgerät mit Anschlussgewinde G1½-LH ISO228 AG Sys.-gwa vorbereiten: Schneidwerkzeug max. Ø33mm, Anbohrstange zurückziehen und sichern. Anbohrgerät auf die Anbohrarmatur linksdrehend aufmontieren und festziehen.

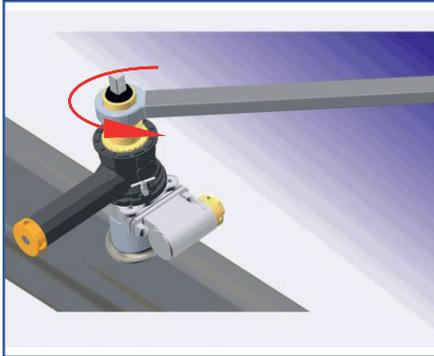
Anbohrung nach Angaben des Anbohrgeräte-Herstellers durchführen. Bohrstanze nach erfolgter Anbohrung bis zum Anschlag zurückziehen und sichern.



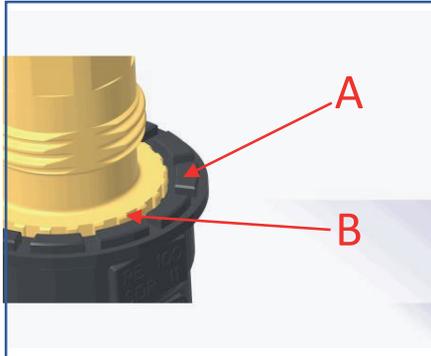
Hilfsabsperung bis zum Anschlag schließen (Markierung Z). Anbohrgerät rechtsdrehend abschrauben. Bei der Verwendung eines Spänemagnethebers, diesen gegen das Anbohrgerät tauschen, öffnen und nach dem Vorgang erneut schließen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung



Nach erfolgter Anbohrung Oberteil mit Schlüssel SW40 bis zum merklichen Anschlag linksdrehend anziehen.



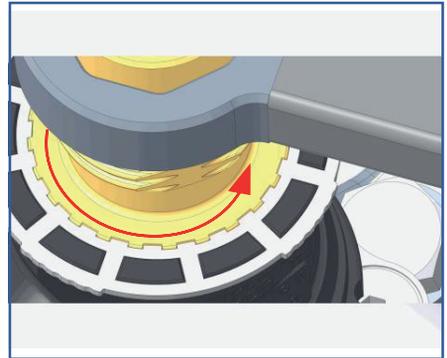
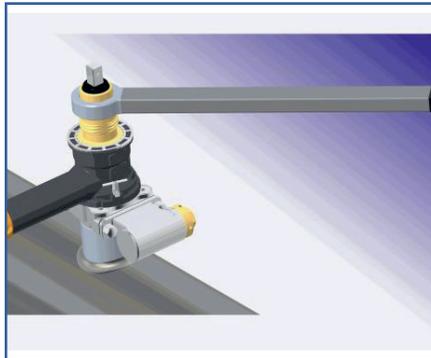
Stirnverzahnung am PE-Gehäuse A, Außenverzahnung am Oberteil B.



Sicherungsring auf die Armatur aufsetzen.



Sicherungsring zentrisch und lagerichtig auf die Stirnverzahnung A aufsetzen.



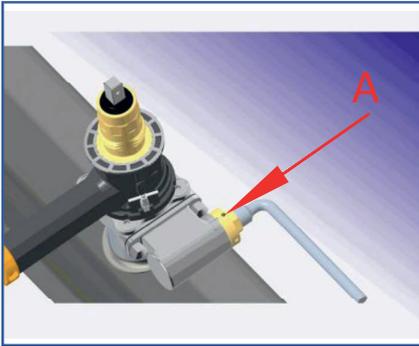
Oberteil um einen Zahn linksdrehend bis zum Einrasten in die Außenverzahnung B festziehen und den Sicherungsring umlaufend bis zum Anschlag herunterdrücken.

Hinweis:

Eine zusätzliche Lagesicherung des Sicherungsringes ist bei der Verwendung der Teleskop-Einbaugarnitur für PLASS 360 (Artikel 4164XXX) gegeben und wird empfohlen.

Einbau- und Bedienungsanleitung

Anbohrung

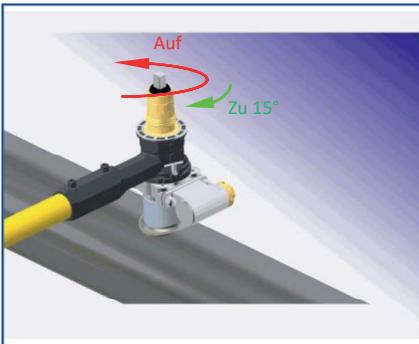


Hilfsabsperung bis zum Anschlag öffnen (Markierung A).

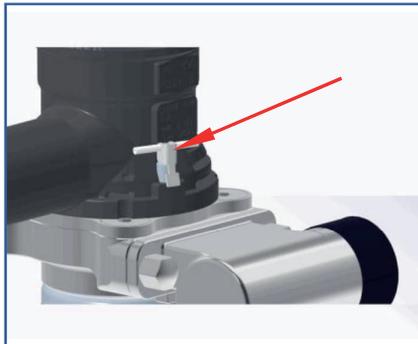


Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 rechtsdrehend bis zum Anschlag schließen (ca.6,5 Umdrehungen).

Gasstopfen / Kappe entfernen.
Installation der
Netzanschlussleitung durchführen.



Betriebsabsperung am Spindelvierkant SW14 linksdrehend bis zum Anschlag öffnen (ca.6,5 Umdrehungen), anschließend leicht schließen (entspannen) rechtsdrehend ca. 15° Zu.



Nach erfolgreich durchgeführter Montage und Prüfung: **Wahlweise** die Verriegelung durch Herunterklappen des Sicherungsbügels entsperren.

Prüfung

- Funktions- und Dichtheitsprüfung der Armatur vor bzw. nach der Anbohrung entsprechend den gültigen Richtlinien durchführen.

Schulung / Einweisung

- Anwenderschulungen können nach Absprache im Werk oder vor Ort durchgeführt werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Die PLASSON

Ventil-Anbohrarmatur

PLASS 360 (Typ 2013)



***Das Gesamtprogramm sowie
weitere Montageanleitungen
finden Sie unter
www.plasson.de***

 **PLASSON**[®]

Mensch · Produkt · Service

PLASSON GmbH

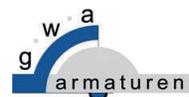
Verwaltung: Krudenburger Weg 29 · 46485 Wesel

Telefon: 0281 / 9 52 72-0 · Telefax: 02 81 / 9 52 72-27 · E-Mail: info@plasson.de · Internet: www.plasson.de

Zentrallager: Im Buttendicksfeld 6 · 46485 Wesel

Ein Produkt der gwa Hausanschlussarmaturen GmbH
Verantwortlich für den Inhalt: gwa Hausanschlussarmaturen GmbH
Brockenblick 11 · 38871 Ilsenburg / Harz

PLASSON Info 07/2022 · Technische Änderungen vorbehalten



gas · Wasser · Abwasser